

Wirtschaftskammer Österreich
Bundessparte Industrie
Wiedner Hauptstraße 63
1040 Wien
Per E-Mail an: hagen.pleile@wko.at

Mariahilfer Straße 37 - 39
1060 Wien

Datum: 16. Juli 2015

Bearbeiter: DI Dr. Bernhardt Klaus
Sekretariat: Verena Grund

Tel.: (01) 588 39 - 41

Fax: (01) 586 69 71

E-Mail: grund@feei.at

DVR 0043257

Sehr geehrter Herr Mag. Pleile!
Lieber Hagen!

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum Entwurf des Normengesetzes des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung Stellung zu nehmen.

Die Elektro- und Elektronik Industrie begrüßt im Besonderen § 1(2) des Normengesetzes, der die Elektrotechnischen Normungsaktivitäten explizit aus dem Anwendungsbereich ausnimmt.

Die während der Hauptversammlung des ASI gebrachten Argumente einer etwaigen Ungleichbehandlung zwischen der allgemeinen und der elektrotechnischen Normung wurden sachlich nicht begründet. Eine derartige Ungleichbehandlung ist im aktuellen Entwurf des Normengesetzes auch nicht gegeben.

Die durch den ÖVE abgewickelte elektrotechnische Normung auf Basis des Konsenses funktioniert gut, reibungslos und effizient, kurz gesprochen - vorbildhaft. Der ÖVE als Geschäftsstelle der elektrotechnischen Normung bindet die Positionen und Anliegen aller Stakeholder konstruktiv ein und berücksichtigt diese. Daher ersuchen wir dringend § 1(2), dem Entwurf entsprechend, im Normengesetz zu belassen und somit die Elektrotechnischen Normungsaktivitäten explizit aus dem Anwendungsbereich auszunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
FEEI – FACHVERBAND DER ELEKTRO- UND ELEKTRONIKINDUSTRIE



Dr. Klaus Bernhardt